

INFORMATIONEN | TERMINE | NACHRICHTEN

KONTAKT



2025 / 1

Zu Beginn des Jahres haben wir die Pfarrzusammenlegung in einem würdevollen Festgottesdienst gefeiert. Gemeinsam gehen wir auf das höchste Fest der Christen zu, - die Auferstehung von Jesus Christus.

In dieser Ausgabe finden Sie wieder einen Rückblick und eine Vorausschau auf die verschiedenen Veranstaltungen und Projekte unserer Pfarre. Wir laden Sie recht herzlich ein, die Gottesdienste mit uns zu feiern und aktiv an den zahlreichen Veranstaltungen teilzunehmen.

Die Fastenzeit lädt uns ein, innezuhalten, unsere Gewohnheiten zu überdenken und uns auf das Wesentliche zu besinnen. Es ist eine Gelegenheit, uns von alten Lasten zu befreien, neue Wege zu beschreiten und unser Herz für die bedingungslose Liebe Gottes zu öffnen. Wir ermutigen Sie, diese Wochen bewusst zu erleben und sich auf die kommenden Osterfeierlichkeiten vorzubereiten.

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Zeit und ein besinnliches Osterfest!

die Redaktion

ORIENTIERUNGEN – DIE SEITE DES PFARRERS

Wenn ich mit der U-Bahn oder dem Bus fahre, sehe ich viele Menschen, die in ihre Telefone vertieft sind. Es ist gut, weil sich jeder weiterbildet oder SMS/Email liest, aber damit merken wir auch, wie jeder von uns irgendwie abhängig von der elektronisch-virtuellen Welt ist. Derzeit gewinnt alles an Dynamik, so wie die Informationen, die mit Lichtgeschwindigkeit über Glasfaserkabel übertragen werden. Die virtuelle Welt ist attraktiv, imaginär und schön, faszinierend.



Das Leben in einer virtuellen Gemeinschaft ermöglicht es vielen Menschen, Entfremdung, Einsamkeit und Isolation zu überwinden. Besonders junge Menschen kennen eine Welt ohne Smartphones, Tablets und Internet nicht. Die digitale Welt ist wie die Luft, die wir alle gleich nach dem Aufwachen einatmen. Manchmal ist es sehr schwierig, die Grenze zwischen dem Realen und dem Unrealen zu erkennen. Mir ist bewusst, dass ich (ob ich will oder nicht) (leider) gezwungen bin, an dieser dualistischen Welt teilzunehmen. Das Problem besteht vor allem darin, die Grenzen der virtuellen Welt zu erkennen, um die reale Welt nicht zu verlieren.

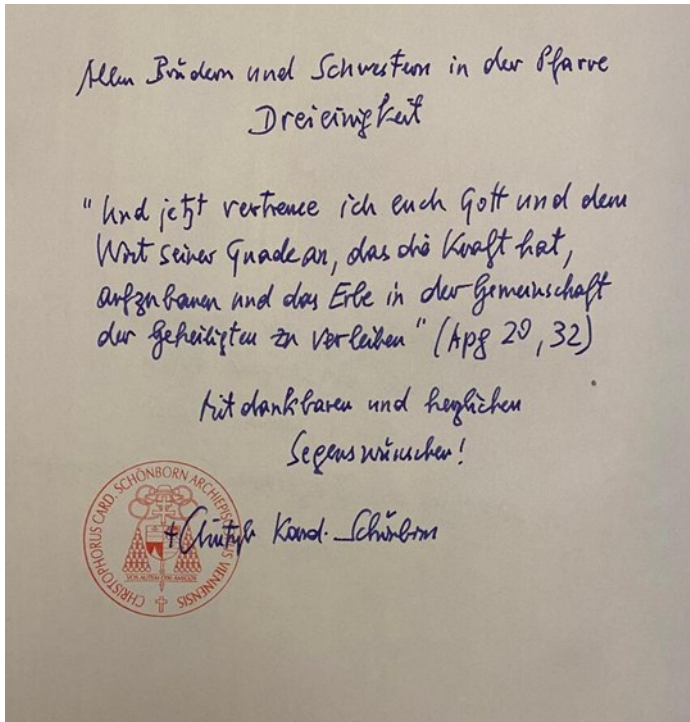
Ein heutiger moderner Mensch möchte sich nicht nur von der Welt der Natur lösen, er träumt auch von Unsterblichkeit mit der Vorstellung, aus seinem defekten biologischen Körper herauszukommen und in einer unsterblichen Form zu funktionieren. Unser biologischer Körper hat keine Chance auf Unsterblichkeit. Unsterblichkeit erhalten wir erst durch den auferstandenen Christus, der uns die Möglichkeit des ewigen Lebens schenkt. Als Christen versuchen wir, allen Menschen diese Unsterblichkeit durch den auferstandenen Christus näher zu bringen. Vielen Dank an alle, die sich in unseren Gemeinden dafür engagieren.

Vielen Dank auch unserem Diakon Anton Tippel für seine guten Dienste in unserer Pfarre. Sein Wechsel an eine andere Pfarre erfolgte auf seinen eigenen Wunsch.

Wir wünschen Ihm alles Gute für sein weiteres Wirken.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Waldemar'. The signature is written in a cursive, flowing style.

PFARRE DREIEINIGKEIT UNSERE GEMEINSAME NEUE PFARRE



Am 12. Jänner 2025, am Fest Taufe des Herrn, wurde in einem festlichen Gottesdienst in St. Markus Pfarrer Dr. Waldemar Jakimiuk zum Pfarrer der neu geschaffenen Pfarre Dreieinigkei installiert. Begleitet wurde dieses Fest vom Kirchenchor und auch durch zahlreiche Pfarrgemeindemitglieder aus dem gesamten Pfarrgebiet. Dem Installations-Gottesdienst vorgestanden ist Bischofsvikar P. Mag. Dariusz Schutzki CR, der uns auch die Grüße und den Segen von Kardinal Schönborn überbrachte. Gemeinsam mit Bischofsvikar Schutzki und Pfarrer Waldemar feierten Dechant Mag. Franz Schuster, Kaplan Rafal Auguscik und Diakon Mag. Zlatko Saravanja. Damit übernahm Pfarrer Waldemar ganz offiziell die Verantwortung für die neu geschaffene Pfarre Dreieinigkei, die aus den bisherigen Pfarren Maria Himmelfahrt/Nordrandsiedlung und St. Markus mit der Teilgemeinde St. Josef gebildet wird.

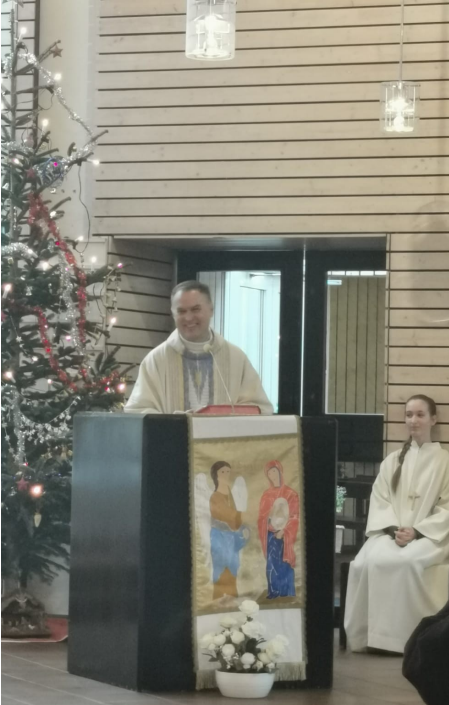
Diese Festmesse unserer neuen Pfarre Dreieinigkeit stellte den Abschluss eines in der Erzdiözese Wien bereits über mehrere Jahre laufenden Entwicklungsprozesses (APG2.1) dar, der mit dem Rückgang der Katholikenzahl, einem damit verbundenen Rückgang der verfügbaren Finanzen und auch mit einem spürbaren Rückgang an Priestern verbunden ist.

Im gemeinsamen Pfarrgemeinderat wurde einvernehmlich der Name für die neue Pfarre mit DREIEINIGKEIT festgelegt und diese Namensgebung auch durch die Erzdiözese Wien bestätigt. Unsere Kirchen bleiben unsere Gebets-, Begegnungs- und Versammlungsorte. Wir treffen einander weiterhin in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt und den Gemeinden St. Markus und St. Josef, um Glauben und Leben miteinander zu teilen

Das Logo unserer Pfarre Dreieinigkeit verdeutlicht, wofür wir unsere Kraft einsetzen. Die guten Eigenschaften, Fertigkeiten und Vorzüge sind für uns die göttlichen Tugenden: **GLAUBE - HOFFNUNG - LIEBE**. Gott lieben mit ganzem Herzen und den Nächsten wie uns selbst. Gemeinsam sind wir im gleichen Boot auf den Wellen des Meeres durch alle Stürme mit Jesus Christus unterwegs, und Maria ist uns Wegweiserin.

Abschluss des Gottesdienstes zur Pfarrerhebung bildete eine Agape für alle Mitfeiernden in den Räumlichkeiten von St. Markus. Dabei wurden, soweit nicht bereits vorhanden, neue Bekanntschaften unter der nun erweiterten Pfarrgemeinde geschlossen. Ein bemerkenswerter und freudiger Sonntag für die neue Pfarre und der historische Beginn in der Pfarrgeschichte der Pfarre Dreieinigkeit.





ALEJANDRA ESPINOZA DE GAUSS

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG



Wir Tischmütter dürfen heuer 27 Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion begleiten.

Das Thema lautet „Wir sind Kinder in Gottes Garten“. In den Vorbereitungsstunden hörten wir Geschichten von Jesus, lernten die wichtigsten Gebete und den Ablauf der Heiligen Messe kennen und wir sangen und bastelten zusammen.

In einer Vorstellungsmesse haben sich die Kinder der Pfarrgemeinde vorgestellt und sie mitgestaltet, indem sie z.B. Kyrierufe und Fürbitten gelesen und sehr fleißig mitgesungen haben.

Am Projektnachmittag durften die Kinder das Sakrament der Buße erfahren. Dabei hatten sie Gelegenheit, ihre persönliche Kerze zu verzieren. Wir freuen uns noch auf weitere spannende Stunden und wünschen ihnen alles Gute für die Erstkommunion am 17. bzw. 18. Mai.

SANDRA KATTERBAUER

VORSTELLMESSE ERSTKOMMUNIONKINDER

Die Vorstellungsmesse der Erstkommunikationskinder ist ein besonderer Moment in der Vorbereitung auf das Sakrament. In dieser Hl. Messe hatten die Kinder die Gelegenheit, sich der Gemeinde vorzustellen und einen ersten Schritt auf ihrem religiösen Weg zu machen.

Während der Sonntagsmesse erleben die Kinder nicht nur einen spirituellen Moment sondern auch ein Gemeinschaftsgefühl, das in der Kirche traditionell gepflegt wird. Sie bildet so einen wichtigen Teil der religiösen Reise der Kinder.

Der Besuch des heiligen Nikolaus in der Sonntagsmesse ist eine wunderbare Tradition, die besonders Kinder und Jugendliche jedes Mal aufs Neue begeistert. Während der Hl. Messe spricht er mit den Kindern, verteilt kleine Geschenke oder Süßigkeiten und erinnert sie an die Bedeutung von Nächstenliebe und Großzügigkeit.

Dieser Besuch war eine besondere Gelegenheit für die Jüngeren, mehr über den heiligen Nikolaus zu erfahren und die Werte, die er verkörpert, auf eine anschauliche Weise zu erleben. Es ist ein Moment der Freude und des Lernens, der sowohl für Kinder als auch für Jugendliche unserer Gemeinde unvergesslich bleibt.

2.4., 30.4., 21.5., und 28.5. um: 17:30 Kinderkatechese

24.4., 25.5. und 26.6.: 17:00 Jungcharstunde

MARIA HOFSTÄTTER

VIEL LOS BEIM CHOR ANFANG 2025!

Am **12.1.2025** durfte der Kirchenchor mit viel Schwung und jugendlicher Unterstützung die **Festmesse** anlässlich der **Pfarrzusammenlegung** in St. Markus feiern. Die rund 200 Messbesucher haben tatkräftig mitgesungen und mitgeklatscht.



Am **23.2.2025** fand die Messe mit Sammelaktion für den Verein **„Gesundheit für Benin – Bénin Santé“** statt.

Der Chor unterhielt die Messbesucher mit neuen, afrikanischen Rhythmen und wurde dabei von Birgit Moser-Zoundjiekpon an der Orgel und der Percussionsgruppe Raphael, Matthias und Philipp unterstützt.

Benin liegt in Westafrika. Die größte Religionsgruppe sind Christen mit rd. 40 %. Der Benin gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Herausforderungen sind unter anderem die Auswirkungen des Klimawandels (Überschwemmungen und langanhaltende Dürrephasen) und eine eingeschränkte medizinische Versorgung. „Bénin Santé“ versucht daher mit verschiedenen Projekten die gesundheitliche Versorgung im Land zu unterstützen. Unter anderem werden Untersuchungen vor allem für Kinder (rd. € 20,-/Untersuchung) und Schwangere (rd. € 30,-/Untersuchung) unterstützt. Weiters wird die Nahrungsmittel-versorgung für junge Waisen unterstützt, um ihnen ein Studium und damit eine Zukunft für sich und ihr Land zu ermöglichen (€ 55,- für drei Monate).

Am **7.3.2025** fand der **Weltgebetstag** im Rahmen der Freitag-Abend-Messe statt. Heuer wurden die **Cook-Inseln** vorgestellt, die mitten im polynesischen Dreieck im Pazifik liegen. Die 15 Inseln mit üppiger Vegetation sind überwiegend flache Atolle/Korallenriffe knapp über dem Meeresspiegel oder vulkanischen Ursprungs und bis über 600 m hoch.

Die mehrheitlich christliche Bevölkerung lebt vom Tourismus, tropischem Feldbau (Papaya, Orangen, Ananas, Kokosnuss) und der Fischerei.

Unter dem Titel „wunderbar geschaffen“ möchten die Frauen der Cook-Inseln auf das Wunder, aber auch die Zerbrechlichkeit der Schöpfung aufmerksam machen.

Mit den gesammelten Spenden wird ein Kinderprojekt in Nigeria/Lagos für eine tägliche Mahlzeit unterstützt.

Am **Gründonnerstag, 17.4.2025** und **Karfreitag, 18.4.2025** gestaltet der Kirchenchor die Messen mit einem eher modernen Programm. Am **Karsamstag 19.4.2025** wird die **Auferstehungsmesse** mit einem klassischen Programm (unter anderem mit Werken berühmter Barockkomponisten wie Antonio Vivaldi und Marc-Antoine Charpentier) gestaltet.



BRIGITTE HAAS

FASCHINGSFEST IN DER PFARRE

Ein herrlich buntes Treiben war das diesjährige Faschingsfest am Samstag, den 22.2.

Es waren Prinzessinnen, Elfen, Zauberer, Comicfiguren, Schmetterlinge, Tiger und noch viele weitere Vertreter der ganzen Tierwelt am Fest, um zu spielen und zu tanzen.

Das große Schwungtuch bereitete vor allem den ganz kleinen Besuchern viel Freude, bevor sie sich beim Eierlauf oder Dosenschießen eine kleine Belohnung verdienen konnten. Eine Polonaise und der Vogerltanz durften auch nicht fehlen.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Viele Krapfen, selbst gebackene Muffins und Knabbereien warteten darauf, verzehrt zu werden.

Ein großes Dankeschön den vielen helfenden Händen, die das Fest möglich gemacht haben und natürlich Pfarrer Waldemar, der uns wieder beherbergt hat.

Der Fasching ist zwar für heuer zu Ende, aber wir freuen uns auf ein Faschingsfest 2026 mit vielen neuen Ideen!





GOTTESDIENSTORDNUNG**PFARRE ST. MARKUS UND SEELSORGESTATION ST. JOSEF**

Sonntag	
8:30	St. Josef: Heilige Messe / Wortgottesdienst
10:30	St. Markus: Heilige Messe anschl. Beichtmöglichkeit
Dienstag	
17:15	St. Markus: Rosenkranz
18:00	St. Markus: Heilige Messe
Donnerstag	
17:30	St. Josef: Rosenkranz
Freitag	
15:00	St. Markus: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
15:30	St. Markus: Wortgottesdienst und Anbetung

Öffnungszeiten: Kapelle in St. Markus

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8:00 bis 16:00, Samstag von 9:00 bis 15:00

Pfarre St. Markus

Marco-Polo-Platz 8, 1210 Wien

Telefon 01/290 35 10

Seelsorgestation St. Josef

Holetschekgasse 6, 1210 Wien

Sprechstunde des Pfarrers: nach telefonischer Vereinbarung

Email: pfarre.st.markus@katholischekirche.at

Internet: www.pfarre-st-markus.at

Kanzleistunden:

DI 10:00-12:00 und FR 9:00-12:00

MI 10:00-18:00

Lima Übungen:

MO 14:00-15:00 im „Saal“

APRIL	
So, 6.4.	10:30 Heilige Messe anschließend Konzert von Jugendlichen (Spenden für Marys Meals und Pfarrkaffee)
Di, 8.4.	16:00 Generalprobe der Kinder für Passionsspiel 18:00 Generalprobe der Firmlinge, Jugendlichen und Ministranten für Passionsspiel
Mi, 9.4.	19:00 Passionsspiel und anschließend Pfarrkaffee
So, 13.4. Palmsonntag	10:00 Palmweihe mit anschließender Palmprozession 10:30 Heilige Messe
Do, 17.4. Gründonnerstag	18:00 Heilige Messe in St. Markus
Fr, 18.4. Karfreitag	14:30 Kreuzweg in St. Markus 15:00 Kreuzweg und Karfreitagsliturgie in St. Josef 18:00 Karfreitagsliturgie in St. Markus
Sa, 19.4. Karsamstag	20:00 Osternacht in St. Markus
So, 20.4. Ostersonntag	10:30 Heilige Messe in St. Markus
Mo, 21.4. Ostermontag	8:00 Heilige Messe in St. Josef 10:30 Heilige Messe in St. Markus
Sa, 26.4.	10:00 Ausflug von Firmlingen und Jugendlichen zum Gebetsgarten-Marchfeldkanal 18:00 Elternabend für EK- Kinder in der Pfarrkirche
MAI	
Do, 8.5.	18:30 Probe für die Firmung
Sa, 10.5.	15:00 Firmung der Pfarre Dreieinigkei in St. Markus
Mi, 14.5.	16:30 Erstkommunion-Probe
So, 18.5.	10:30 Erstkommunion in St. Markus
Mi, 21.5.	16:30 Maiandacht für Erstkommunionkinder mit Verteilung der Erstkommunionkreuze und Urkunden

Do, 29.5. Christi Himmelfahrt	8:30 Heilige Messe in St. Josef 10:30 Heilige Messe in St. Markus
JUNI	
Mi, 4.6.	16:30 Segen für Erstkommunionkinder und Verteilung der USB-Sticks
So, 8.6. Pfingstsonntag	8:30 Heilige Messe in St. Josef 10:30 Heilige Messe in St. Markus
Mo, 9.6. Pfingstmontag	10:30 Heilige Messe in St. Markus
Sa, 14.6.	8:00 Pfarrausflug nach Maria Taferl und Whiskywelt
Do, 19.6. Fronleichnam	9:30 Heilige Messe in St. Markus und Fronleichnamprozession nach St. Josef
JULI	
	7:30 Heilige Messe in St. Josef 10:30 Heilige Messe in St. Markus
AUGUST	
Messordnung	Heilige Messen finden nur in St. Markus statt
Fr, 15.8. Maria Himmelfahrt	10:30 Heilige Messe in St. Markus

St. Josef Kreuzweg um 17:00: 06.03., 13. 03., 20.03., 27.03.,03.04., 10.04 .

St. Markus Kreuzweg um 16:30: 07.03., 14.03.,21.03.,28.03.,04.04., 11.04 .

St. Josef Maiandacht um 17:10: 08.05.,15. 05., 22.05., 29.05.

St. Markus Maiandacht um 17:00: 06.05., 13.05., 20.05., 27.05.

Am 1. Dienstag jeden Monats um: 14:30 Seniorenrunde u. 17:00 Hl. Messe

Am 1. Mittwoch jeden Monats um: 18:30 Bibelrunde

Ab 2.4. jeden Mittwoch: 16:30 Erstkommunionstunde

24.4. und 8.5.: 18:00 Firmstunde

GOTTESDIENSTORDNUNG PFARRE MARIA HIMMELFAHRT

Samstag	
17:30-18:15 18:30	Aussprache- und Beichtmöglichkeit Vorabendmesse
Sonntag	
9:00	Gemeindemesse
Dienstag	
18:30	Wort-Gottes-Feier
Donnerstag	
18:00	Rosenkranz / Seelenmesse (bei Bedarf)
Freitag	
17:30-18:15 18:30	Aussprache - und Beichtmöglichkeit Heilige Messe

Pfarre Maria Himmelfahrt

Triestinggasse 30, 1210 Wien

Telefon 01/292 71 36 - 10, Fax –9

Email: pfarre@mariahimmelfahrt.at

Internet: www.mariahimmelfahrt.at

Sprechstunde des Pfarrers: Freitag 17:00-18:00

Telefon Kindergarten: 0664/8852 27 97

Kanzleistunden:

MO 9:00-13:00

DO 14:00-18:30

APRIL	
So, 13.4. Palmsonntag	9:00 Heilige Messe mit Palmweihe
Do, 17.4. Gründonnerstag	18:30 Feier des letzten Abendmahles, anschließend Anbetung
Fr, 18.4. Karfreitag	15:00 Kreuzweg (gestaltet von PGR) und Kinderkruzweg 18:30 Karfreitagsliturgie, anschließend Gebet vor dem Kreuz
Sa, 19.4. Karsamstag	14:00-16:00 Anbetung beim Heiligen Grab und Beichtgelegenheit 20:00 Osternacht, anschließend Speisensegnung
So, 20.4. Ostersonntag	9:00 Heilige Messe, anschließend Ostereiersuchen für Kinder; vor dem Pfarrhof
Mo, 21.4. Ostermontag	9:00 Heilige Messe
So, 27.4.	9:00 Kinder- und Familienmesse, anschl. Pfarrkaffee
Mo, 28.4.	16:00 Kinderkonzert 19:00 2. Elternabend der Erstkommunionkinder
MAI	
Mi, 1.5. Staatsfeiertag	9:00 Heilige Messe
So, 4.5.	9:00 Heilige Messe, anschl. Frühlingserwachen Quintett
Mo, 5.5.	18:30 Abendgedanken
Do, 8.5.	15:00 Kaffee um Drei, Sei dabei! 18:30 Probe für die Firmung 18:30 Maiandacht
Sa, 10.5.	15:00 Firmung in der Pfarre Dreieinigkeit
Mo, 12.5.	17:00 Erstkommunion-Probe 2b und 2c
Di, 13.5.	17:00 Erstkommunion-Probe 2a

Do, 15.5.	18:30 Maiandacht
Sa, 17.5.	9:30 Erstkommunion 2a
So, 18.5.	9:30 Erstkommunion 2b und 2c
Do, 22.5.	15:00 Kaffee um 3, Sei dabei! 18:30 Maiandacht
Do, 29.5. Christi Himmelfahrt	9:00 Heilige Messe
JUNI	
Mo, 2.6.	18:30 Abendgedanken
Do, 5.6.	15:00 Kaffee um 3, Sei dabei!
So, 8.6. Pfingstsonntag	9:00 Heilige Messe
Mo, 9.6. Pfingstmontag	9:00 Heilige Messe
So, 15.6.	9:00 Kinder- und Familienmesse, anschl. Pfarrkaffee
Do, 19.6. Fronleichnam	9:00 Feldmesse und Fronleichnamsprozession, anschließend Agape im Garten
JULI	
Mo, 7.7.	18:30 Abendgedanken
AUGUST	
Fr, 15.8.	Patrozinium unserer Pfarrkirche mit Kräuterweihe
SEPTEMBER	
Do, 4.9.	17:00-18:00 Sammlung für Flohmarkt
Do, 11.9.	17:00-18:00 Sammlung für Flohmarkt

Die nächste Ausgabe von KONTAKT erscheint Ende August 2025.
Redaktionsschluss: 1. Juli 2025

**FÜR UNSEREN
NORDRANDSIEDLER PFARR
FLOH
MARKT**



am 4. & 5. Oktober 2025

SAMMELN WIR SACHSPENDEN

**von 4. – 25. September 2025
jeden Donnerstag von 17 – 18 Uhr**

Wir bitten Euch, die Waren vorsortiert zu bringen:

Grünes Tor Lavantgasse: Schuhe, Kleidung (nach Damen, Herren und Kinder getrennt), Textilien, Pflanzen, Büro, CDs

Grüne Türe Triestinggasse: Geschirr, Taschen, Geräte, Sport, Waren aller Art (alles andere)

Graue Türe Triestinggasse: Bücher, Bilder, Spiele, Spielzeug, KrimsKrams

Du hilfst wieder mit? Oder Du willst erstmals mithelfen?

Wir freuen uns auf Deine Mitarbeit!

Bitte um Info bei

Maria Weihrauch, 0664/4044851 oder
Birgitta Hammerbacher, 0664/1357311

Christian Deltl

im Namen des Flohmarktteams

CLEMENS SCHEPERS

EIN FRÜHLINGSERWACHEN MIT UNSREM QUINTETT

Wir laden Sie und auch Dich sehr herzlich ein zu unserem musikalischen

Frühlingserwachen am 4. Mai gleich nach dem 9 h-Gottesdienst
in unser ‚Konzertcafé auf Zeit‘ – (Kaffeehaus + Bibliothek).



Rückblickend auf unsere Adventfeier, die wir diesmal nicht in der Kirche, sondern im stilvoll-adventlich dekorierten Nordflügel unseres Hauses begangen haben: Das hatte – allein durch die Platzierung des Quintetts – Stubenmusikflair und ließ so eine Art *Wohnzimmergefühl*(!) aufkommen, wie wir es in dieser Dichte noch nicht erlebt haben.

Nun also ein **Frühlingserwachen** im

selben Ambiente. Der Mai als Wonnemonat für Jung und älter Gewordene ist auch stolz auf seinen Muttertag und trägt überdies das Prädikat ‚Marienmonat‘ – viel zu besingen – auch mit euch.

Heuer gedenkt die Welt des **200. Geburtstags von Johann Strauß** – aber nicht ohne uns!

Es wird dann wohl Mittag werden, aber euch alle hungrig heimgehen lassen? Das geht gar nicht! Also gibt es als Draufgabe noch ein **Mittagessen** nach dem Motto ‚*Werner kocht auf!*‘, und für einen Kaffee wird’s wohl auch noch reichen ...



Ein schwungvoller Auftakt zum Monat Mai, eine sympathische Visitenkarte unserer Pfarre und zugleich eine freundliche Einladung so nach dem Motto, **Das hat Sinn – da mach ich mit!**

DANIEL PASCHAK

25 JAHRE KRIPPENSPIEL IN ST. MARKUS



Ein paar Tage vor Weihnachten verwandelt sich unsere Kirche traditionell in eine Bühne voller Zauber für das Krippenspiel, das sein 25-jähriges Jubiläum gefeiert hat. Was vor einem Vierteljahrhundert als einfaches Projekt mit Kindern und Jugendlichen begonnen hat, ist mittlerweile zu einem bedeuteten Meilenstein der Pfarre Dreieinigkeit geworden. Im Laufe der Jahre hat es eine bemerkenswerte Entwicklung hinter sich und die Inszenierungen und Kulissen wurden immer professioneller und anspruchsvoller. Daher ist es nicht verwunderlich, dass zahlreiche Zuschauer und Zuschauerinnen sich dieses Highlight in den letzten Tagen des Advent nicht entgehen lassen.

Die Geburt Jesu ist weit mehr als ein Theaterstück, sie ist für uns Christen und Christinnen ein Symbol für Liebe, Hoffnung, Frieden und Erlösung. Gerade in der heutigen Zeit, die uns fast jeden Tag mit globalen Krisen und menschlichem Leid konfrontiert, bietet das Krippenspiel eine willkommene Gelegenheit, kurz innezuhalten und sich mit den grundlegenden Fragen des Lebens auseinanderzusetzen.

Ein solches Jubiläum ist auch ein perfekter Anlass, um Dank auszusprechen. Ein herzliches „Vergelt’s Gott!“ an alle eifrigen Darsteller und Darstellerinnen und Helfer und Helferinnen, die jedes Jahr im Hintergrund das gesamte Krippenspiel und das anschließende Pfarrkaffee koordiniert bzw. organisiert haben,

denn ohne euch wäre es nicht das, was es heute ist! Ein besonderes Dankeschön gebührt natürlich auch unserem Diakon Zlatko, denn ohne ihn wäre all dies überhaupt nie zustande gekommen und wäre vermutlich nur eine Idee geblieben!!! In diesem Sinne, auf die nächsten 25 Jahre.

DENISE KATTERBAUER

WORAUF WARTEN WIR IN DER ADVENTZEIT?

Diese Frage bereitete den Jugendlichen der Gemeinde St. Markus Kopfzerbrechen. Mit großer Freude stellten sie fest, dass wir die Geburt Jesus kaum mehr abwarten können.

Um uns bestmöglich auf die Adventzeit und das Weihnachtsfest vorzubereiten, haben die Kinder und Jugendlichen der Teilgemeinde St. Markus am 30. November eigenständig Adventkränze gebunden.

Hierbei entstanden 42 tolle Adventkränze! Diese wurden am 1. Adventsonntag (01. Dezember) in der Hl. Messe geweiht.

Jeder Kranz steht symbolisch für einen Schritt näher zum Weihnachtsfest und erinnert die Teilnehmer an die Hoffnung und Erwartung, die diese besinnliche Zeit mit sich bringt. Das Adventkranzbinden fördert das Gemeinschaftsgefühl und ermöglicht es den Kindern und Jugendlichen, die Adventszeit in einer kreativen und bedeutungsvollen Weise zu erleben.

Danke an das Team der Teilgemeinde St. Markus, das dieses tolle Erlebnis für die Kinder und Jugendlichen möglich gemacht hat!



SANDRA KATTERBAUER

BINGO MIT DER JUNGSCHARGRUPPE

Ein Spielenachmittag mit Bingo ist eine großartige Möglichkeit, um Kinder bei einem Jungscharevent zu unterhalten.

Dieses klassische Spiel sorgt für Spannung und jede Menge Spaß, da die Kinder um die notwendigen Bingo-Reihen eifern und ihre Karten aufmerksam beobachten.

Bingo ist einfach zu verstehen, macht aber trotzdem viel Freude und ist ideal, um die Gemeinschaft und den Teamgeist zu fördern.

Die Kinder können sich gegenseitig anfeuern, während sie auf das nächste Nummernpaar warten und dieses dann auf ihrer Karte durchstreichen.



Dieser Nachmittag stärkte nicht nur das Miteinander sondern hat den



Kindern auch eine tolle Gelegenheit geboten, spielerisch ihre Konzentration und Reaktionsgeschwindigkeit zu verbessern. Ein Bingo-Spielenachmittag im Rahmen einer Jungschar-Aktivität war eine fantastische Möglichkeit, gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen.

CHRISTOPH LIEBHART

STERNSINGER TROTZTEN KÄLTE - € 2.220 FÜR KINDER IN NEPAL

Am 4. und 5. Jänner waren sechs Kinder aus unserer Pfarre als Sternsinger unterwegs. Trotz eisiger Temperaturen zogen sie mit Kronen, Stern und Kreide von Haus zu Haus, sangen Lieder, brachten den Segen und sammelten für den guten Zweck. Dank ihres unermüdlischen Einsatzes und der großzügigen Spendenbereitschaft der Menschen in unserem Pfarrgebiet kamen beeindruckende 2.220 Euro zusammen.

In diesem Jahr standen besonders Kinder und Jugendliche in Nepal im Fokus der Dreikönigsaktion. Viele von ihnen wachsen in großer Armut auf, sind Gewalt und Ausbeutung ausgesetzt. Mit den gesammelten Spenden erhalten sie Schutz, Betreuung und Bildung – und damit die Möglichkeit auf eine bessere, selbstbestimmte Zukunft.

Ein herzliches Dankeschön an unsere engagierten Sternsingerinnen und alle Spenderinnen, die mitgeholfen haben, Licht und Hoffnung in das Leben armer Kinder zu bringen!

ZLATKO ŠARAVANJA

STERNSINGEN

Am Samstag, 04. Jänner, und am Montag, 06. Jänner wurden 17 Sternsinger in den Häusern und Wohnungen der Gemeinden St. Markus und St. Josef herzlichst empfangen.

Am Montag, 06. Jänner besuchten unsere Sternsinger die Kirchen St. Josef und St. Markus. Während den Heiligen Messen brachten sie den Segen und Glückwünsche für das Jahr 2025! Die Sternsinger waren mit voller Begeisterung unterwegs und brachten die Weihnachtsbotschaft samt Segen für das neue Jahr. Begleitet wurden sie von Sandra, Martina, Kaplan Rafal und Diakon Zlatko.

Vielen Dank an all die tatkräftigen Sternsinger und Helfer und Helferinnen, die die Sternsingeraktion ermöglicht haben! Ganz besonders bedanken wir uns für die organisatorische Hilfe und Hilfe bei den Proben: unserer Sandra. Vielen Dank auch an Eveline, Esther und Anita, die diese einzigartige Aktion auch dieses Jahr wieder ermöglicht haben!

Vergelt's Gott an alle Spender und Spenderinnen, die einen reichen Beitrag in der Höhe von 2.185,78€ für einen guten Zweck gespendet haben. Heuer für bedürftige Kinder in Nepal.



DANIELA SCHMIDHOFER

WEIHNACHTSKONZERT DER 2B KLASSE AUS DER OVS LAVANTGASSE



Am 18. Dezember gab die 2b ELEMU (Elementares Musizieren) Klasse ihr erstes Weihnachtskonzert in den Räumlichkeiten der Pfarre Maria Himmelfahrt. Eingeladen waren Eltern, Großeltern, Verwandte, Bekannte und Frau Direktor Biricz. Die Kinder der 2b haben viele Wochen vor dem Konzert intensiv mit den Proben begonnen. Mit viel Freude, Schwung und der großartigen Unterstützung unserer Musiklehrerin Annamaria Freund ist es uns gelungen ein musikalisches Weihnachtsmusikspiel einzustudieren.

Sowohl klassische Weihnachtslieder wie „die Weihnachtsbäckerei“ oder „O Tannenbaum“ als auch schwungvolle Lieder wie „Weck den Weihnachtsmann“ oder „This little light of mine“ waren in unserem Repertoire enthalten. Zwischendurch gab es kleine Sprechtexte und auch Gedichte von den Kindern zu hören. Mit unserem Abschlusslied „LichterKinder“ wollten wir allen Menschen auf dieser Erde ein kleines Licht schicken, das Wärme und Freude schenken soll. Ein großer Dank geht auch an unseren Pianisten Matthias Berger und die beiden Freizeitpädagogen Rupak und Milena, welche uns tatkräftig bei den Proben und dem Konzert unterstützt haben. Die Elternvertreterinnen der 2b haben im Anschluss Punsch und Kekse ausgegeben. Danke für die Organisation und den gemütlichen Ausklang dieses Abends.

DENISE KATTERBAUER

JUGENDABEND MIT FILM UND PIZZA



Ein Filmabend mit Pizzaessen ist eine tolle Möglichkeit für Jugendliche, einen entspannten Abend mit Freunden zu verbringen. Gemeinsam einen spannenden oder interessanten Film zu schauen, ist immer eine gute Idee – und wenn dazu noch leckere Pizza auf dem Tisch steht, ist die Stimmung perfekt. Für diesen besonderen Abend wählten wir den Film „DER JUNGE MESSIAS“.

Dieser Film erzählt die Geschichte von Jesus als Kind, der in Ägypten lebt und seine wahre Bestimmung zu erkennen beginnt. Für die Jugendlichen der Teilgemeinde St. Markus war dieser Film nicht nur spannend sondern regte auch zum Nachdenken an.

Mit Pizza, guten Freunden und einem fesselnden Film wie „Der junge Messias“ wurde der Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Genau aus diesem Grund freuen wir uns schon auf den nächsten.

LISA SCHLEGL

BEI UNS IM KINDERGARTEN WIRD ´S JETZT BUNT!

In der trüben und kalten Jahreszeit machten wir es uns bunt und lustig in unserem Kindergarten. Mit Spielen, Bastelarbeiten und weiteren pädagogische Angeboten rund um die Welt der Farben haben wir uns lange beschäftigt.

Die Kinder durften unterschiedlichste Maltechniken ausprobieren, mit Farben experimentieren und frei nach ihrem Willen kreativ werden. Dabei sind fantastische Kunstwerke entstanden, die wir in einer Kindergalerie für die Eltern ausstellten.

Bringt man alle Farben zusammen auf ein Bild, kann ein wunderschöner Regenbogen entstehen. So kamen wir auf die Geschichte von Noah und seiner Arche. Denn Gott versprach Noah im Zeichen des Regenbogens, dass er die Welt immer beschützen wird.

Bildnachweise: Die Fotos sind Eigentum der Pfarre Dreieinigkei.

DANKE FÜR IHRE SPENDE FÜR DAS PFARRBLATT!

Den Erlagschein können Sie ausschneiden.

BA 1051_02.18

V10/15

E-STUZZA.FMI.2251.G

Empfängerin Name/Firma			
Pfarre Maria Himmelfahrt/ Nordrandsiedlung			
IBAN Empfängerin			
AT64 1200 0514 2802 6471			
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR	Betrag
BKAUATWW			
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsdirekt.			
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an Empfängerin weitergeleitet			
Pfarrblattspende für St. Markus und Maria Himmelfahrt aufgeteilt			
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma			

Unterschrift ZeichnungsberechtigteR

006
30+



Impressum: KONTAKT - Zeitung der Medieninhaber Pfarre Maria Himmelfahrt und Pfarre St. Markus. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Maria Himmelfahrt und Pfarre St. Markus, Redaktion und Gestaltung: Pfarre Maria Himmelfahrt, 1210 Wien Triestinggasse 30, Tel. 292 71 36 und Pfarre St. Markus, 1210 Wien, Marco-Polo-Platz 8; Tel. 290 35 10, Herstellung: Rötzer Druck GesmbH, Joseph Haydn-Gasse 32, 7000 Eisenstadt

Österreichische Post AG
MZ 02Z031828 M
Pfarre Maria Himmelfahrt, Triestinggasse 30, 1210 Wien
Bei Unzustellbarkeit retour an
1210 Wien, Triestinggasse 30 oder an 1210 Wien, Marco-Polo-Platz 8